

Der Helfer

Er nimmt ein Wort. Läßt es Clown sein. Läßt es Spieler sein. Läßt es Abenteurer sein. Läßt es Reisender sein. Und gibt ihm alle Freiheit. Und es kommt zu ihm zurück. Und sagt ihm: "Die Wahrheit ist ein Zauber!" Du sagst ich hätte gern. Und alle Wünsche gehen in Erfüllung. Und Du siehst wie einfach das Leben ist. Wenn Du weißt was Du willst!

Er nimmt ein Wort. Läßt es Baum sein. Läßt es Blume sein. Läßt es Weg sein. Läßt es Fluss sein. Und gibt ihm alle Erkenntnis. Und es kommt zu ihm zurück. Und sagt ihm: "Die Kunst ist ein Vogel!" Er sitzt auf einem Zweig. Und singt nur für Dich. Und jede Sekunde ist das Wunder. Und Du siehst wie herrlich die Welt ist. Wenn Du weißt was zählt!

Er nimmt ein Wort. Läßt es Lachen sein. Läßt es Tanz sein. Läßt es Traum sein. Läßt es Liebe sein. Und gibt ihm alle Hoffnung. Und es kommt zu ihm zurück. Und sagt ihm: "Das Leben ist ein Fest!" Es hat Flügel für Dich. Und will nur das Beste. Und jeder Tag hat Schätze. Und Du erfährst wie reich der Mensch ist. Wenn Du weißt was Du kannst!

Er nimmt ein Wort. Und sagt Liebe! Und es berührt den Himmel. Gibt einem Bettler die Hand. Klopft bei Einsamen an. Schenkt Kranken einen Kuss. Zeigt verirrt den Weg. Und lässt alles wahr werden: "An Phantasie! An Kraft! An Mut!" Und ist der Platz mit Licht. Die Blumen auf dem Tisch. Das Bild an der Wand. Der Tag mit Musik. Der Freund der hilft!

© Klaus Lutz

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)